

Arbeitsgruppentreffen der AG Säuglingspsychosomatik im Rahmen der Jahrestagung der GAIMH in Salzburg:

Wie bei dem letzten Treffen in Oberursel besprochen sollen 2 Themen eingebracht werden:

1. **Frühkindliche Selbststimulation als Form einer Regulationsstörung (Hypothese).** Frau Dr. Pauli (Kinderklinik Linz) hat sich mit diesem Thema beschäftigt und würde **eine Fallvorstellung und ihre Erfahrungen und Beobachtungen** dazu einbringen. Diese sollen zur **Diskussion** gestellt werden u.a. mit der Frage, ob das üblicherweise den Eltern empfohlene „Zuwarten“ reicht oder ob es auch Kriterien gibt, welche weitergehende Interventionen nahe legen. Psychoanalytische Theorien erscheinen für das praktische Vorgehen, v.a. wenn es um Kurzinterventionen/Beratungen im Rahmen der klinischen Tätigkeit geht, **nicht ausreichend hilfreich.**
2. Frau Dr. Koester-Lück wird - ergänzend zu dem Thema Fütterstörung (Thema in Oberursel)- einen inzwischen 16-jährigen Jugendlichen vorstellen mit einer Mischform von infantiler Anorexie und sensorischer Nahrungsverweigerung mit Angaben der Eltern zu dem frühkindlichen Verlauf bis zu dem jetzigen Entwicklungsstand unter Berücksichtigung der familiären Psychodynamik.

Weitere Themenvorschläge sind willkommen.